

Regierungsratsbeschluss

vom 20. Dezember 2005

Nr. 2005/2627

Behinderung: Behindertendienste des Kantons Solothurn, Wohnheim Wysssestei – Pferdestall mit Geräteschopf

1. Ausgangslage

Den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnheimes, welche eine besondere Therapie oder ein Tagesstrukturangebot benötigen, stehen Angebote in Aktivierung, Holzbearbeitung, Musik, Bewegung und Reiten zur Verfügung. Therapiepferd und Stall wurden bis anfangs 2005 durch den Pächter des Rosegghofes gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Wegen Eigenbedarf des Pächters muss eine Ersatzlösung gefunden werden.

2. Das Projekt

Unter Mitwirkung des Hochbauamtes wurde die Planung eines Pferdestalles an die Hand genommen. Mit Schreiben vom 5. Januar 2005 wurde beim Stadtbauamt Solothurn ein entsprechendes Baugesuch eingereicht. Mit Entscheid vom 2. März 2005 wurde dieses Baugesuch bewilligt.

Das so bewilligte Projekt wurde mit Schreiben vom 6. Juli 2005 mit Gesuch um Bau- und Einrichtungsbeiträge an das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) gerichtet. Das Projekt wurde vom Vorsteher des Departementes des Innern im Rahmen der Vorprüfung gutgeheissen. Mit Verfügung vom 13. Juli 2005 hat das BSV das Projekt „Pferdestall mit Geräteschopf“ mit veranschlagten Kosten von Fr. 93'000.-- genehmigt. Aufgrund der gesetzlichen Grundlagen übernimmt das BSV einen Drittel der Kosten, der Restbetrag von Fr. 62'000.-- ist durch das Wohnheim Wysssestei zu finanzieren.

Die Projektkosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Pferdestall	Fr. 28'000.--
- Einzäunung	Fr. 9'000.--
- Gartenbau (Belagsarbeiten und Umgebung)	Fr. 44'000.--
- Anpassungen bestehende Tierställe	Fr. 12'000.--
Total	Fr. 93'000.--

3. Projektabwicklung

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Hochbaamt unter der Leitung des Betriebsleiters der PDKS realisiert. Nach Projektabschluss erstellt das Wohnheim Wysssestei eine Abrechnung via HBA/ASO an das BSV.

4. Finanzierung

- | | |
|---|---------------|
| - Projektkosten | Fr. 93'000.-- |
| - BSV-Beitrag | Fr. 31'000.-- |
| - Finanzierung zu Lasten der Betriebsrechnung | Fr. 62'000.-- |

Der Finanzierungsbetrag des Wohnheimes wird in der Bilanz des Wohnheimes aktiviert und mit einer Annuität von Fr. 6'200.-- über 10 Jahre amortisiert.

5. Beschluss

- 5.1 Die Projektkosten von brutto Fr. 93'000.-- werden genehmigt.
- 5.2 Die Projektkosten in der Höhe von netto Fr. 62'000.-- sind in der Bilanz des Wohnheimes "Wyssestei" zu aktivieren und mit einer Annuität von Fr. 6'200.-- über 10 Jahre zu amortisieren.
- 5.3 Die Arbeitsvergaben erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Hochbauamt durch den Betriebsleiter der PDKS.
- 5.4 Nach Projektabschluss ist eine Bauabrechnung via HBA/ASO zu Handen an das BSV zu einzureichen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit, soziale Institutionen (4); ASO, Ablage (1)

Aktuarin der SOGEKO

Solodaris Verein, Daniel Wermelinger, Zuchwilerstrasse 54, 4500 Solothurn

KBDS Kantonale Behindertendienste Solothurn, Wohnheime Wyssestei/Ambassador, Weissensteinstrasse 102, Postfach, 4503 Solothurn

KBDS Kantonale Behindertendienste Solothurn, Wohnheime Wyssestei/Ambassador,
Rolf Neuenschwander, Weissensteinstrasse 102, 4503 Solothurn

Hochbauamt, Röthhof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn